



**Besondere Bestimmungen/Regeln für die Qualifikationsturniere  
zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und  
die Deutsche Meisterschaft Reining für das Jahr 2006**

**1. Teilnahmebedingungen Reiter**

Bedingung für die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren sowie am Finale ist die deutsche Staatsangehörigkeit und die Mitgliedschaft in einem der deutschen Westernreit- u. Zuchtvereine, sowie der angeschlossenen Vereine/Verbände der FN. Die Teilnehmer müssen im laufenden Kalenderjahr mindestens 19 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft oder deutsche Nationalität des Pferdebesitzers ist nicht erforderlich.

In den Vorläufen und im Finale kann ein Reiter mit maximal 2 (zwei) Pferden starten

**2. Teilnahmebedingungen Pferde**

Das Mindestalter der Pferde beträgt 6 Jahre. Es sind Pferde jeder Rasse zugelassen.

**3. Richter**

Die eingesetzten Richter sollten die FEI-Qualifikation oder die NRHA Richterkarte besitzen. Bei Qualifikationsturnieren, die von der EWU, DQHA, APHC und PHCG ausgerichtet werden, können eigene Richter zum Einsatz kommen. Die Scorelisten müssen auf jeden Fall öffentlich zugänglich sein.

**4. Pattern**

Es muss nach Pattern der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association, geritten werden.

**5. Ausrüstung von Reiter und Pferd**

Es gelten die Regeln der FEI, entsprechend denen der National Reining Horse Association.

**6. Doping/Medikationsbestimmungen**

Es gelten die Regeln der FN, vgl. LPO (Leistungsprüfungsordnung) der FN in der jeweils aktuellen Fassung.

**7. Teilnahmebedingungen für das Semi-Finale und das Finale**

Die Top 6 platzierten Reiter plus Ties/Gleichplatzierte eines jeden Qualifikationsturniers qualifizieren sich für das Semi-Finale. Ein Reiter kann sich nur durch Teilnahme und entsprechender Platzierung an zwei unterschiedlichen Qualifikationsturnieren jeweils mit einem anderen Pferd die Teilnahme am Semi-Finale mit zwei Pferden sichern. Falls ein Reiter zwei Pferde auf zwei unterschiedlichen Qualifikationen für das Semi-Finale qualifiziert, kann dieser im Semi-Finale ebenfalls maximal **2 Pferde seiner Wahl** reiten. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich erneut platziert rückt der jeweils Nächste nach. Bei

Nichtmeldung eines Qualifizierten für das Semi-Finale oder Verhinderung rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Turnier nach.

Aus dem Semi-Finale sind die Top 10 plus Ties/Gleichplatzierte für das Finale qualifiziert. Daraus ergibt sich im Finale der Deutsche Meister sowie die Aktualisierung der Reiter für die A/B- Leistungsgruppe.

### **8. Preis- und Startgeldregelung**

Damit die Deutsche Meisterschaft auch preisgeldmäßig aufgewertet wird, muss jeder Ausrichter einer Qualifikation einen Betrag von € 1.500,- auf ein noch zu benennendes Konto bei der FN einzahlen. Dieser Betrag wird beim DM-Finale zusätzlich ausgezahlt.

Das Startgeld wurde auf € 75,- pro Reiter/Pferdkombination festgelegt und wird folgendermaßen verwendet:

€ 50,-, werden dem zur Verfügung stehenden Preisgeld (die Höhe des zusätzlichen Preisgeldes liegt im Ermessen des Veranstalters) hinzugerechnet.

€ 25,- erhält der Veranstalter als Officecharge und Judgefee.

### **9. Verteilerschlüssel für Preisgeld**

Das Preisgeld wird auf die ersten 6 Platzierten der Qualifikationen und im Finale auf die 10 Platzierten nach folgenden Schlüsseln verteilt:

	<b>Qualifikation</b>	<b>Finale</b>
<b>1. Platz</b>	30,0 %	25,0 %
<b>2. Platz</b>	25,0 %	18,0 %
<b>3. Platz</b>	16,0 %	13,0 %
<b>4. Platz</b>	12,0 %	10,0 %
<b>5. Platz</b>	10,0 %	8,5 %
<b>6. Platz</b>	7,0 %	7,0 %
<b>7. Platz</b>	---	6,0 %
<b>8. Platz</b>	---	5,0 %
<b>9. Platz</b>	---	4,0 %
<b>10. Platz</b>	---	3,5 %

### **10. Mindestteilnehmerzahl**

Liegen bei Meldeschluss weniger als 6 (sechs) Nennungen vor, kann der Veranstalter die Prüfung absagen.

### **11. Ergebnisse**

Der Veranstalter ist verpflichtet die Ergebnislisten vollständig (d.h. aller Teilnehmer und nicht nur der Platzierten) innerhalb von 10 Tagen, an die FN Warendorf z. Hd. Herrn Schoppmann zu senden.

02. November 2005